

14.03.2013

## „Von Anfang an keine großen Akzeptanz-Schwierigkeiten“

Um Referee zu werden, ist es nie zu spät: Fritz Kühn hat erst mit 49 Jahren die Schiedsrichterprüfung abgelegt

(wel) Fußballschiedsrichter werden ist nicht schwer – Fußballschiedsrichter sein dagegen sehr!? Eigentlich nicht. Denn Schiedsrichter ist ein Hobby für alle Altersklassen, das macht auch Fritz Kühn noch einmal deutlich. Der 51-Jährige hat erst mit 49 Jahren die Schiedsrichter-Prüfung abgelegt, dies aber bis heute nicht bereit, wie er im Gespräch mit unserer Zeitung deutlich macht.

*Fritz, mit 49 Jahren Schiedsrichter zu werden, ist eher ungewöhnlich. Was waren Ihre Beweggründe?*

Fritz Kühn: „Da gibt es mehrere: Erstens: Mein Verein, der SV Haibach, hatte keinen Schiedsrichter mehr, und dann habe ich mich eben zur Verfügung gestellt. Zweitens: Ich wollte wieder etwas mehr Bewegung, etwas mehr für mich selbst tun. Drittens: Ich habe als Jugendleiter in Haibach schon immer wieder Vorbereitungsspiele der Jugend oder der ganz Kleinen gepfiffen, und es hat mir sehr viel Spaß gemacht.“

*Und haben Sie Ihren Schritt jemals bereut?*

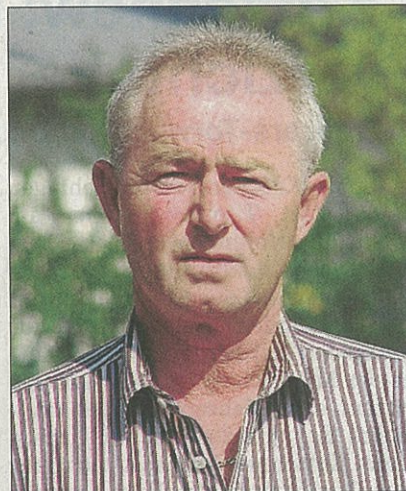
Kühn: „Nein, absolut nicht. Es macht mir wirklich sehr viel Spaß und ich bin auch jetzt nach der Winterpause schon wieder ganz heiß. Jetzt bin ich allerdings erst einmal vier Wochen auf Reha, aber ich freue mich schon wieder riesig, wenn ich danach wieder pfeifen kann.“

*Sie würden also jedem ehemaligen Spieler, Trainer oder Funktionär raten, diesen Weg einzuschlagen?*

Kühn: „Ich würde das begrüßen. Ich hatte wirklich keinerlei Probleme. Wenn man etwas älter ist, hat man von Anfang an eigentlich keine großen Akzeptanz-Schwierigkeiten. Man ist einfach erfahrener, rei-

*Der Zeitaufwand ist aber schon hoch, oder!?*

Kühn: „Das unterschätzt man manchmal. Mit der Vorbereitung, Nachbereitung, Anfahrt und so weiter ist man zum Beispiel für ein C-Junioren-Spiel schon rund zweieinhalb bis drei Stunden beschäftigt. Aber ich möchte keine Minute missen, denn für mich bedeutet das auch Entspannung und Abschalten vom Beruf und von sonstigem Stress.“



Besser spät als nie: Fritz Kühn (51) macht das Pfeifen Spaß.

### Neulingskurs startet

Für alle interessierten Männer und Frauen, Mädchen und Buben führt die Schiedsrichter-Vereinigung Straubing vom 23. bis 27. März im Sportheim des TSV Bogen einen Neulingskurs durch. Der Kurs startet am Samstag, 23. März, um 9.30 Uhr im Sportheim des TSV Bogen, Kotaustraße 1, 94327 Bogen. Die weiteren Kurstage sind Sonntag, 24. März, ab 9.30 Uhr sowie Montag, 25. März, und Dienstag, 26. März, jeweils ab 18.30 Uhr. Der Lehrgang endet am Mittwoch, 27. März, mit der Prüfung. Wer Interesse am Hobby des Fußball-